
**SYSTEM
STROBEL
GMBH & CO. KG
RETTUNGSFAHRZEUGE**

Handbuch

Aero Komfort Tragenlagerung

Für die künftige Verwendung aufbewahren

Inhalt

Inhalt	2
1 Allgemeines	3
2 Sicherheit	3
3 Übersicht	4
3.1 Verwendung und Leistungsbeschreibung.....	4
3.2 Technische Daten	4
4 Bedienung der Tragenlagerung	5
4.1 Gesamtübersicht.....	5
4.2 Bedienelemente der Tragenlagerung	6
4.2.1 Schalter	6
4.2.2 Querverschiebung der Tragenlagerung	7
4.2.3 Endanschlag	7
4.2.4 Entriegelung der Fahrtrage.....	8
4.2.5 Entriegelung der Oberbühne und des Tragentisches.....	8
4.2.6 Kontrollleuchte	8
5 Bedienung	9
5.1 Tragenlagerung entladen	9
5.2 Tragenlagerung beladen	10
5.3 Tragenlagerung federn.....	11
5.3.1 Federung einschalten.....	11
5.3.2 Federung ausschalten.....	11
5.4 Kopfneigung der Tragenlagerung.....	12
5.4.1 Kopfhochstellung.....	12
5.4.2 Kopftiefstellung.....	12
5.4.3 Mittelstellung	13
5.5 Die Tragenlagerung quer verschieben	13
6 Pflege und Wartung	14
6.1 Pflege	14
6.2 Wartung	14
6.2.1 Endanschlag einstellen	15
6.2.2 Jährliche Prüfung	16
7 Fehlerbehebung	17
8 Service	19
9 Varianten	19
10 Anhang	19

1 Allgemeines

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Symbole und Signalwörter verwendet:

**Vorsicht!**

Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Vermeidung von Verletzungen und Sachschäden an der Tragenlagerung werden mit dem dargestellten Symbol und dem fettgestellten Wort Vorsicht gekennzeichnet.

**Achtung!**

Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Vermeidung von Sachschäden an der Tragenlagerung werden mit dem dargestellten Symbol und dem fettgestellten Wort Achtung gekennzeichnet.

**Hinweis**

Hinweise und Tipps zur Bedienung der Tragenlagerung werden mit dem dargestellten Symbol und dem fettgestellten Wort Hinweis gekennzeichnet.

2 Sicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die **SYSTEM STROBEL** Aero Komfort Tragenlagerung ist ausschließlich für die im Kapitel 3.1 beschriebene Verwendung vorgesehen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung der Tragenlagerung gehört auch das Lesen dieser Bedienungsanleitung und das Beachten der darin enthaltenen Angaben zu

- Bedienung
- Wartung und Pflege
- Fehlerbehebung.

Verändern Sie die Tragenlagerung nicht, um sie anderen Verwendungen zu erschließen, ansonsten erlischt Ihr Garantieanspruch.

3 Übersicht

3.1 Verwendung und Leistungsbeschreibung

Die **SYSTEM STROBEL** Aero Komfort ist eine Tragenlagerung für den Einsatz in Rettungswagen.

Sie lässt sich durch ihre Bedienelemente optimal auf die unterschiedlichen Anforderungen beim Be- und Entladevorgang verschiedener Fahrtragen und bei der Tragenlagerung anpassen.

Die Aero Komfort Tragenlagerung ist mit einer Federung und einer stufenlosen Neigungseinstellung für die Kopfhoch- / Kopftiefstellung zum Be- und Entladen ausgestattet.

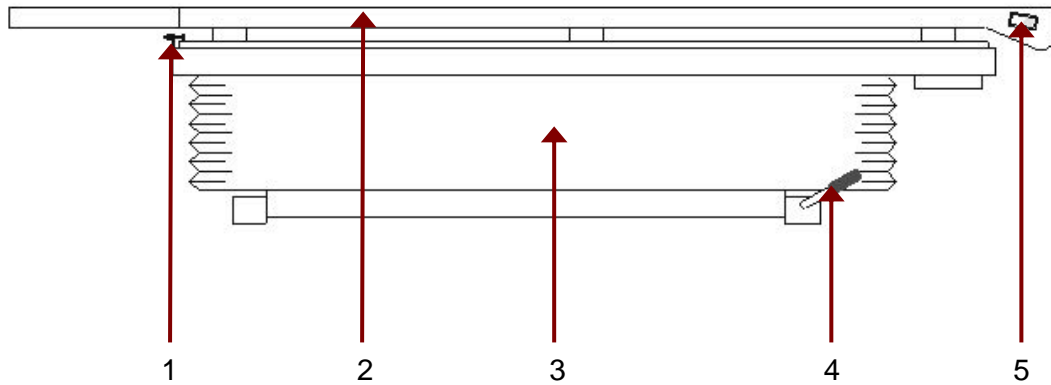
Die Position der Aero Komfort Tragenlagerung im Rettungswagen kann zusätzlich mit einer Querverschiebung horizontal verändert werden.

3.2 Technische Daten

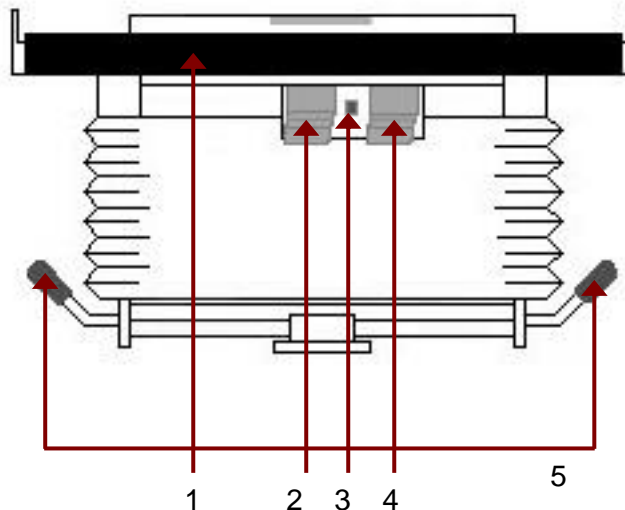
Maximales Beladegewicht	250 kg
Sicherungen	30A Sicherungen (für Kopf hoch/tief) 50A Sicherung (für Federung)
Eigengewicht der Tragenlagerung	125 kg

4 Bedienung der Tragenlagerung

4.1 Gesamtübersicht



Nummer	Bezeichnung
1	Einstellbarer Endanschlag
2	Oberbühne
3	Faltenbalg
4	Hebel für Querverschiebung
5	Schalter 1

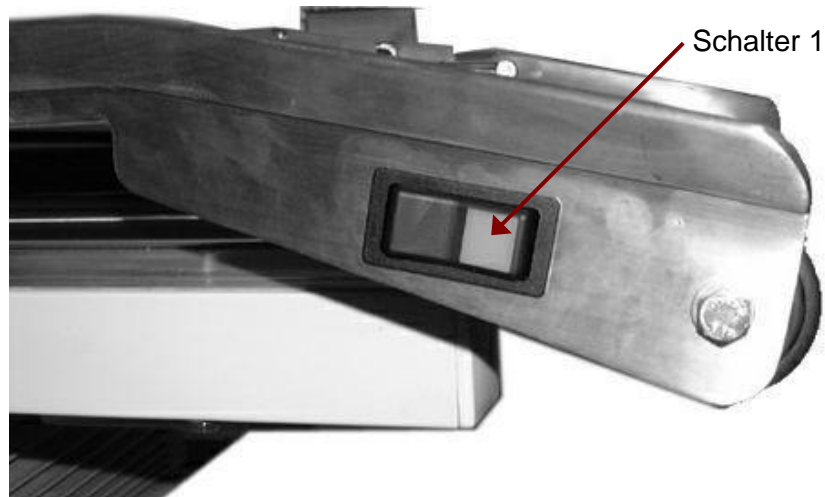


Nummer	Bezeichnung
1	Anlaufrolle
2	Entriegelung für Oberbühne
3	Kontrollleuchte
4	Entriegelung für Fahrtrage
5	Hebel für Querverschiebung

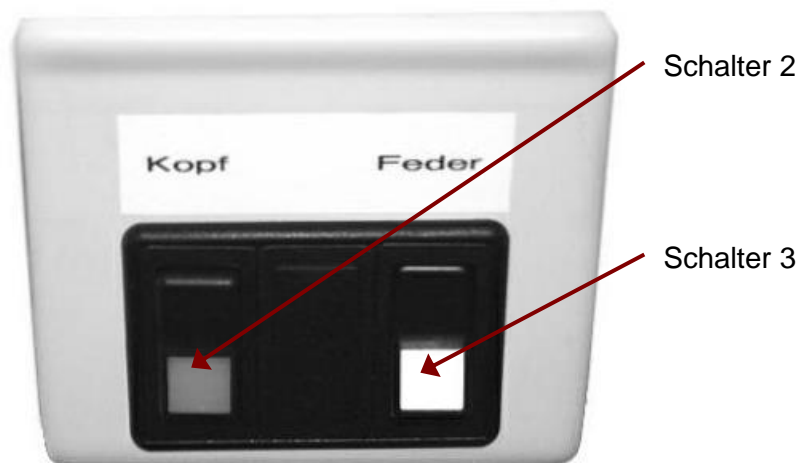
4.2 Bedienelemente der Tragenlagerung

4.2.1 Schalter

Der **Schalter 1** befindet sich am Fußende der Tragenlagerung (siehe 4.1 Gesamtübersicht, Seite 5).



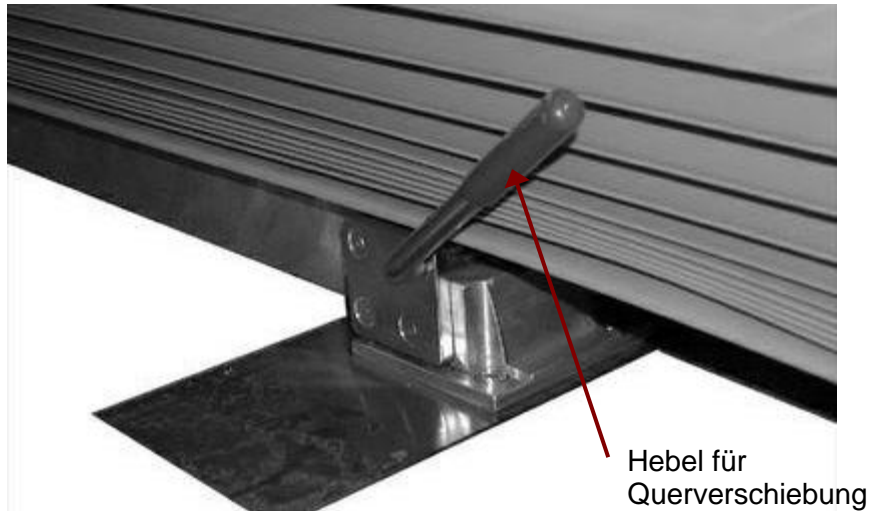
Die **Schalter 2 und 3** befinden sich in der Decke des Patientenraums oberhalb des Kopfes der Tragenlagerung oder sind individuell platziert nach Ihren Wünschen und Anforderungen.



Bezeichnung	Funktion	Farbe
Schalter 1	Kopfhoch- / Kopftiefstellung	gelb
Schalter 2	Kopfhoch- / Kopftiefstellung	gelb
Schalter 3	Federung ein- / ausschalten	weißes oder grünes Federsymbol

4.2.2 Querverschiebung der Tragenlagerung

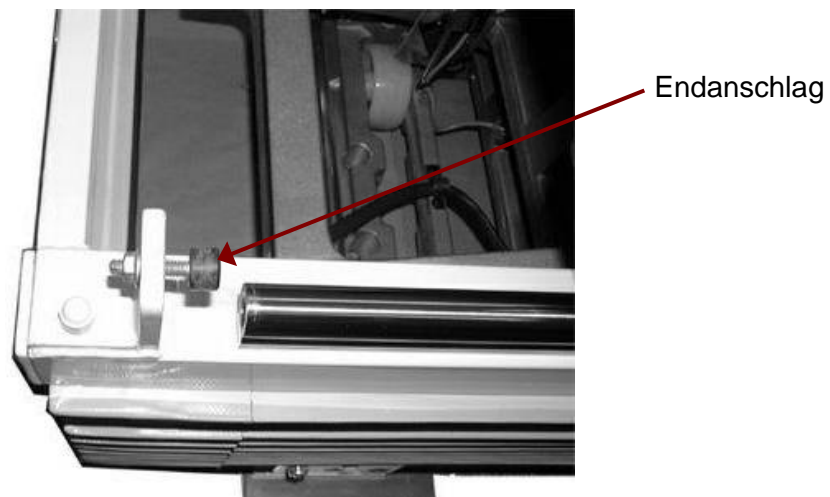
Die Hebel für die Querverschiebung befinden sich auf der linken und rechten Seite der Tragenlagerung (siehe 4.2 Bedienelemente der Tragenlagerung, Seite 6).



Bezeichnung	Funktion
Querverschiebung	Hebel, um die Tragenlagerung quer zur Fahrtrichtung zu verschieben.

4.2.3 Endanschlag

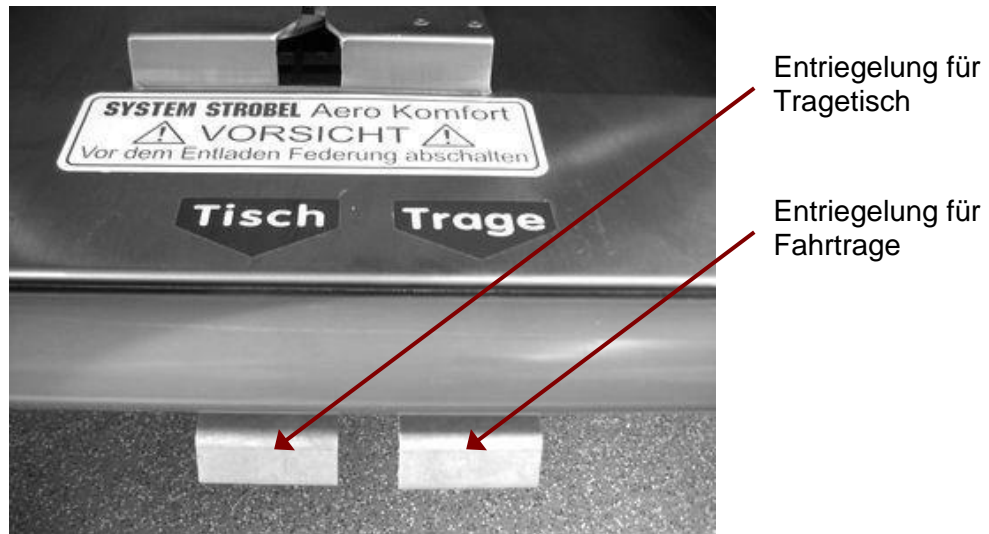
Der Endanschlag befindet sich vorne links unterhalb der Oberbühne



Bezeichnung	Funktion
Endanschlag	Zum Einstellen der Oberbühne (siehe Kapitel , Seite)

4.2.4 Entriegelung der Fahrtrage

Die Entriegelung der Fahrtrage befindet sich am Fußende der Oberbühne (siehe 4.2 Bedienelemente der Tragenlagerung, Seite 6).



Bezeichnung	Funktion
Entriegelung der Fahrtrage	Hebel, um die Fahrtrage auf der Oberbühne zu entriegeln
Entriegelung für Tragetisch	Hebel zum Ausfahren des Tragentisches

4.2.5 Entriegelung der Oberbühne und des Tragentisches

Die Entriegelung der Oberbühne und des Tragentisches befindet sich mittig unterhalb der blauen Anlaufrolle am Fußende der Oberbühne (siehe 4.2 Bedienelemente der Tragenlagerung, Seite 6).

Durch Ziehen der Entriegelungshebel wird die jeweilige Funktion ausgelöst.

Bezeichnung	Funktion
Entriegelung für Oberbühne	Hebel, um die Oberbühne für Be- und Entladen zu entriegeln

4.2.6 Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte befindet sich am Fußende der Tragenlagerung unterhalb der Oberbühne (siehe 4.2 Bedienelemente der Tragenlagerung, Seite 6).

Bezeichnung	Funktion
Kontrollleuchte	Leuchtet bei Störung der elektrischen Steuerung

5 Bedienung

5.1 Tragenlagerung entladen

**Vorsicht!**

Vergewissern Sie sich vor dem Entladevorgang, dass die Federung abgeschaltet und die Oberbühne abgesenkt ist!

So entladen Sie die Fahrtrage:

1. Schalten Sie gegebenenfalls die Federung aus (5.3.2 Federung ausschalten, Seite 11)
2. Öffnen Sie die Hecktüren des Rettungswagens.
3. Greifen Sie mittig unter die blaue Anlaufrolle am Fußende der Oberbühne.
4. Ziehen Sie den Hebel der Entriegelung für die Oberbühne.
5. Ziehen Sie die Oberbühne bis zum Anschlag heraus. Sie müssen fühlen, wie die Oberbühne selbstständig arretiert.
6. Halten Sie die gelbe Seite des Schalters 1 so lange gedrückt, bis das Fußende der Tragenlagerung abgesenkt ist. Dies entspricht der Kopfhochstellung.



7. Betätigen Sie die Entriegelung für die Fahrtrage und halten Sie gleichzeitig mit etwas Kraft gegen das Gewicht der Fahrtrage.

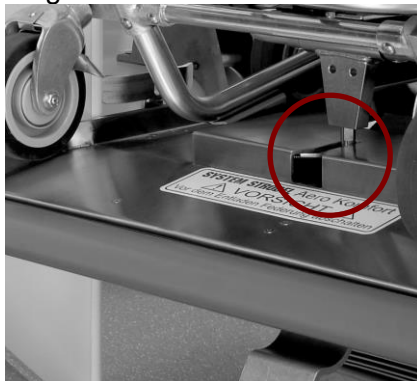


Sie können das Untergestell der Fahrtrage jetzt herausziehen. Die Tragenlagerung ist entladen.

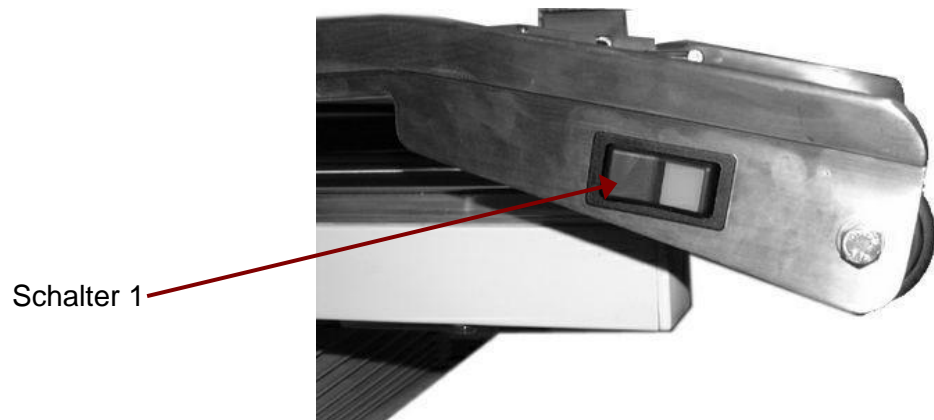
5.2 Tragenlagerung beladen

So beladen Sie die Fahrtrage:

1. Öffnen Sie die Hecktür des Rettungswagens.
2. Greifen Sie mittig unter die blaue Anlaufrolle am Fußende der Oberbühne.
3. Ziehen Sie den Hebel der Entriegelung für die Oberbühne.
4. Ziehen Sie die Oberbühne bis zum Anschlag heraus. Sie müssen fühlen, wie die Oberbühne selbstständig arretiert.
5. Halten Sie die gelbe Seite des Schalters 1 so lange gedrückt, bis das Fußende der Tragenlagerung abgesenkt ist. Dies entspricht der Beladehöhe.
6. Schieben Sie das Untergestell der Fahrtrage auf die Oberbühne, bis das Untergestell deutlich fühl- und hörbar einrastet.
7. Vergewissern Sie sich, dass der Überschlapppilz der Fahrtrage im Schloss eingerastet ist.



8. Drücken Sie die linke Seite des Schalters 1 einmal (schwarze Seite).



Die Tragenlagerung fährt aus der Kopfhoch-Stellung in die Mittelstellung.

9. Entriegeln Sie die Oberbühne, indem Sie den Entriegelungshebel kurz betätigen
10. Schieben Sie die Oberbühne in das Fahrzeuginnere, bis diese deutlich fühl- und hörbar einrastet.



Die Fahrtrage ist beladen.

5.3 Tragenlagerung federn

5.3.1 Federung einschalten

Achtung!

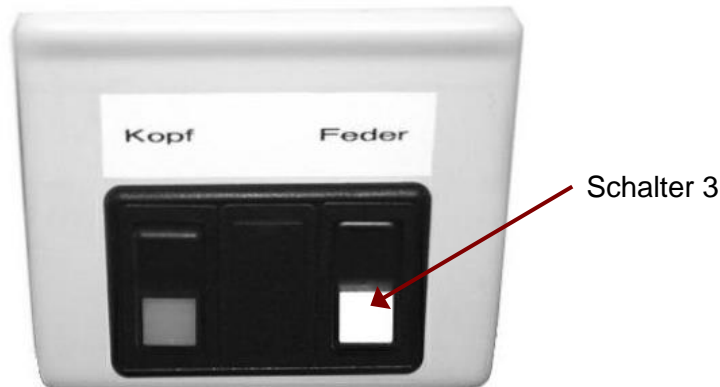
Anschieben der Tragenlagerung während des Hochfahrens sowie verändertes Gewicht beeinflussen die Federkrafteinstellung. Heben Sie die Tragenlagerung nicht an! Lassen Sie Geräte, die auch nach der Federung auf der Tragenlagerung liegen werden, während des Hochfahrens auf der Tragenlagerung!



Die Tragenlagerung darf erst gefedert werden, wenn die medizintechnischen Geräte von der Fahrtrage genommen wurden und an den im Fahrzeug vorgesehenen Wandhalterungen befestigt sind.

So schalten Sie die Federung ein:

- Drücken Sie den Schalter 3. Der Schalter ist je nach Ausführung weiß oder grün und mit einem Symbol gekennzeichnet.



↪ Die Federung ist eingeschaltet. Die Tragenlagerung fährt unabhängig vom Körpergewicht des Patienten auf der Tragenliege ca. 10 cm nach oben.

5.3.2 Federung ausschalten

So schalten Sie die Federung aus:

- Drücken Sie den Schalter 3 erneut.

↪ Die Federung ist ausgeschaltet. Die Tragenlagerung fährt wieder nach unten

5.4 Kopfneigung der Tragenlagerung

Sie können die Kopfneigung der Tragenlagerung in gefederter sowie in abgesenkter Position stufenlos verstellen.

So erreichen Sie eine Kopfhoch- / Kopftiefstellung.

Sie können die Neigung der Tragenlagerung entweder mit Schalter 1 oder mit Schalter 2 verstellen.

5.4.1 Kopfhochstellung

So stellen Sie die Tragenlagerung Kopfhoch:

1. Drücken Sie die gelbe Seite des Schalters 1 oder 2 so lange, bis Sie die gewünschte Kopfhochstellung erreicht haben.



2. Drücken Sie kurz die andere Seite von Schalter 1 oder 2, damit die Tragenlagerung wieder in die Mittelstellung fährt.

5.4.2 Kopftiefstellung

So stellen Sie die Tragenlagerung Kopftief:

1. Drücken Sie die schwarze Seite des Schalters 1 oder 2 einmal.
2. Wenn Sie den Vorgang stoppen möchten, drücken Sie kurz die andere Seite des Schalters 1 oder 2 (siehe Schalterpositionen bei Kopfhochstellung)

↪ Die Tragenlagerung fährt automatisch in die Kopftiefstellung.

5.4.3 Mittelstellung

So fahren Sie die Tragenlagerung zurück in die Mittelstellung:

- Halten Sie die gelbe Seite des Schalters 1 oder 2 gedrückt.

↪ Die Tragenlagerung hält automatisch in der Mittelstellung an.

5.5 Die Tragenlagerung quer verschieben

Sie können die Tragenlagerung quer zur Fahrtrichtung verschieben und in fünf unterschiedlichen Positionen arretieren.

So verschieben Sie die Tragenlagerung:

1. Drücken Sie einen der Hebel für die Querverschiebung auf der linken bzw. rechten Seite der Tragenlagerung nach unten.



↪ Die Tragenlagerung ist nun entriegelt. Sie können den Hebel für die Querverschiebung wieder loslassen.

2. Verschieben Sie die Tragenlagerung so lange, bis sie deutlich fühl- und hörbar einrastet.
3. Wiederholen Sie den Vorgang so lange, bis Sie die gewünschte Position erreicht haben.

↪ Die Tragenlagerung ist quer zur Fahrtrichtung verschoben.

6 Pflege und Wartung

6.1 Pflege

**Achtung!**

Alkoholhaltige Desinfektionsmittel greifen die Kunststoffteile der Tragenlagerung an. Verwenden Sie deshalb ausschließlich alkoholfreie Desinfektionsmittel!

Reinigen Sie den Faltenbalg regelmäßig mit Wasser und Neutralreiniger.

Desinfizieren Sie alle Flächen regelmäßig mit alkoholfreiem Desinfektionsmittel.

So reinigen Sie den Faltenbalg:

1. Fahren Sie die Tragenlagerung in die Mittelstellung.
2. Schalten Sie die Federung ein.



Die Tragenlagerung fährt nach oben. In dieser Position können Sie den Faltenbalg optimal reinigen.

6.2 Wartung

**Vorsicht!**

Wartungsarbeiten und Reparaturen an der Aero Komfort Tragenlagerung dürfen nur von dafür ausgebildeten Personen durchgeführt werden. Nicht dafür ausgebildete Personen können sich verletzen oder Schäden an der Tragenlagerung verursachen.

Eine Wartungsanleitung für ihre Fachwerkstatt finden Sie im Anhang dieses Handbuches.

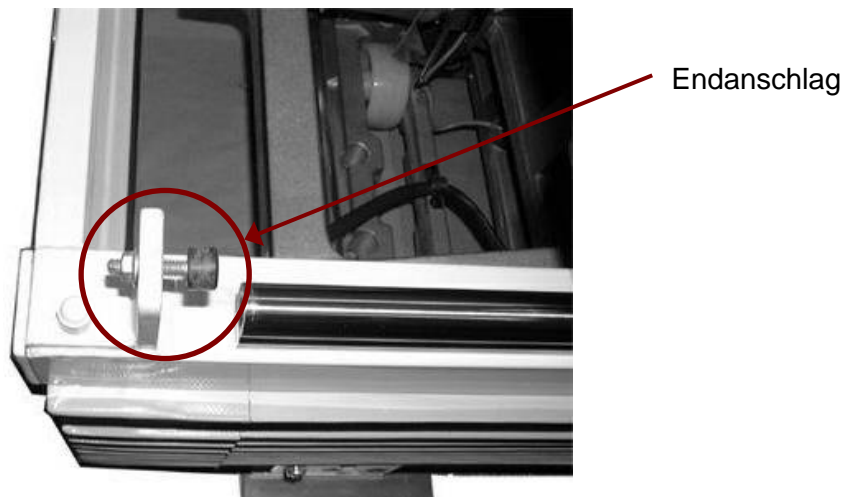
6.2.1 Endanschlag einstellen

Der Endanschlag an der Tragenlagerung kann sich verstellen. Die Tragenaufnahme hat dann Spiel. Das erkennen Sie daran, dass die Tragenaufnahme im beladenen Zustand zwar korrekt einrastet, sich aber leicht hin und her bewegen lässt. Stellen Sie den Endanschlag so ein, dass die Tragenaufnahme kein Spiel mehr hat.

So stellen Sie den Endanschlag ein:

1. Schalten Sie die Federung aus.
2. Fahren Sie die Tragenlagerung in die Mittelstellung.
3. Öffnen Sie die Hecktüre des Rettungswagens.
4. Ziehen Sie die Tragenaufnahme bis zum Anschlag heraus. Sie müssen fühlen, wie die Tragenaufnahme selbständig arretiert.

↪ Sie können jetzt den einstellbaren Endanschlag am Kopfende (links vorne) der Tragenlagerung sehen.



5. Lösen Sie die Kontermutter
6. Drehen Sie den Anschlag in Richtung Fußende der Tragenlagerung.
7. Ziehen Sie die Kontaktmutter wieder fest.
8. Schieben Sie die Tragenaufnahme in das Fahrzeuginnere, bis sie deutlich fühl- und hörbar einrastet.
9. Kontrollieren Sie, ob die Tragenaufnahme noch Spiel hat.
10. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die Tragenaufnahme kein Spiel mehr hat.

6.2.2 Jährliche Prüfung

Die Funktion der Tragenlagerung muss einmal pro Jahr von einem Sachkundigen geprüft werden.

Das Prüfbuch finden Sie im Anhang dieses Handbuches. Das Prüfbuch enthält:

- Grundsätze für die Prüfung von Hebebühnen.
- Hinweise für die Durchführung der Sicht- und Funktionsprüfung für Tragenlagerungen in Rettungswägen.
- Prüfungsbefunde über regelmäßige und außerordentliche Prüfungen.

7 Fehlerbehebung

Treten beim Gebrauch der Tragenlagerung Probleme auf, versuchen Sie bitte zuerst in der „Fehlerbehebung“ eine Lösung zu finden. Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an den Service von **SYSTEM STROBEL**.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Keine elektrische Funktion	Zusatzbatterie leer	Ladezustand der Zusatzbatterie überprüfen: <ul style="list-style-type: none"> • Motor des Rettungswagens bei mittlerer Drehzahl laufen lassen, um die Zusatzbatterie aufzuladen. • Zusatzbatterie austauschen
	Sicherungen für die Tragenlagerung sind defekt	Sicherungen überprüfen und ggf. austauschen (Position seitlich hinter Klappe vom Beifahrersitz siehe Bedienungsanleitung für Rettungswagen)
Federung fährt langsamer als gewöhnlich nach oben	Zusatzbatterie ist leer	Ladezustand der Zusatzbatterie überprüfen (siehe oben)
	Tragenlagerung ist blockiert	Blockade lösen
	Maximales Beladegewicht ist überschritten	Beladegewicht verringern
Federung fährt langsamer als gewöhnlich nach unten und „pfeift“	Luft-Ablassventil der Federung ist verschmutzt oder defekt	Abhilfe durch den Service der Firma SYSTEM STROBEL
Keine oder sehr langsame Reaktion bei Betätigung der Schalter 1 und 2 (Kopfhoch- / Kopftiefstellung) <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollleuchte blinkt schnell (5-mal pro Sekunde) 	Zusatzbatterie ist leer	Ladezustand der Zusatzbatterie überprüfen (siehe oben)
	Maximales Beladegewicht überschritten	Beladegewicht verringern
Keine Reaktion bei Betätigung der Schalter 1, 2 und 3 <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollleuchte blinkt langsam (1-mal pro Sekunde) 	Taster oder Endschalter ist defekt	Abhilfe durch den Service der Firma SYSTEM STROBEL

Federung fährt beim Ausschalten nicht nach unten	Elektrische Fehlfunktion	Abhilfe durch den Service der Firma SYSTEM STROBEL
Federung fährt nach oben, zeigt aber keinerlei Federwirkung	Federkrafteinstellung ist nicht korrekt	Abhilfe durch den Service der Firma SYSTEM STROBEL
Federung lässt sich nicht ausschalten und läuft weiter	Federkrafteinstellung ist nicht korrekt	Abhilfe durch den Service der Firma SYSTEM STROBEL
Tragenaufnahme hat Spiel	Endanschlag prüfen	Siehe Kapitel 6.2.1 Endanschlag einstellen, Seite 15

8 Service

Sie können unseren Service werktags von

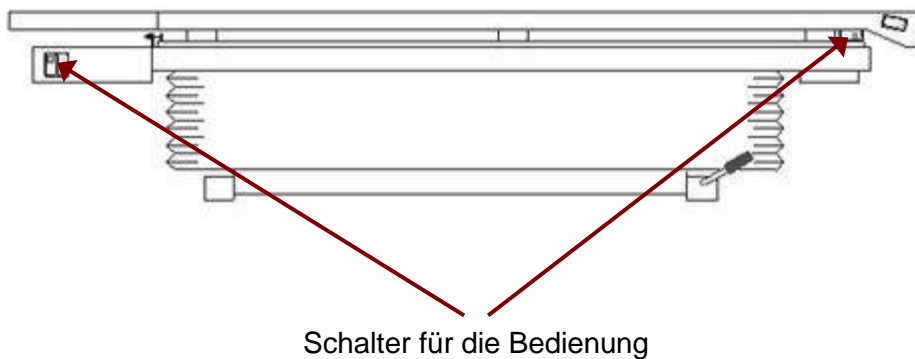
7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

unter der Telefonnummer **0 73 61 / 97 87 - 0** erreichen.

9 Varianten

Zu der Aero Komfort Tragenlagerung bietet SYSTEM STROBEL folgende Varianten an, die Sie optional bestellen können.

- Ein zusätzlicher Schalter für die Federung am linken Fußende der Tragenlagerung
- Die Schalter für die Bedienung wahlweise am Kopfende der Tragenlagerung oder unter der Decke des Rettungswagens.



10 Anhang

- Konformitätserklärung
- Wartungsanleitung, ausschließlich für Ihre Fachwerkstatt bestimmt
- Prüfbuch